

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 20/0237/WP18
Federführende Dienststelle: FB 20 - Fachbereich Finanzsteuerung		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 05.06.2024
		Verfasser/in: Frau Hoffmann
Stiftung Elisabethspitalfonds – Sanierung Reithallendach Gut Weyern - Überplanmäßige Mittelbereitstellung		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
11.06.2024	Finanzausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss stimmt einer Entnahme aus der freien Rücklage der Stiftung Elisabethspitalfonds in Höhe von 240.000 € zur Sanierung des Reithallendaches auf Gut Weyern zu.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 2024	Fortgeschrieb ener Ansatz 2024	Ansatz 2025 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2025 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	260.000*	500.000	0	0	0	0
Ergebnis	0	240.000	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	240.000		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

* Fortg. Ansatz aus dem Betrag der Ermächtigungsübertrag in Höhe von 260.000 €

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Eine Finanzierung der Maßnahme im laufenden Haushaltsjahr erfolgt in Höhe von 260.000 € aus den im Haushalt eingeplanten Mitteln. Darüber hinaus ist eine Entnahme aus der freien Rücklage der Stiftung Elisabethspitalfonds in Höhe von 240.000 € erforderlich.

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Das Reithallendach auf Gut Weyern ist dringend sanierungsbedürftig. Gemäß dem vorliegenden Sanierungskonzept wurden entsprechend der Kostenschätzung Haushaltsmittel in Höhe von 260.000 € eingeplant.

Das Gebäudemanagement (E 26) hat ein Interesse an den Dachflächen der Reithalle angemeldet und möchte dort eine Photovoltaik- Anlage errichten und betreiben.

Durch dieses Vorhaben verändern sich die bisherigen Planungen, da aufgrund veränderter statischer Vorgaben zum Teil andere Materialien verwendet werden müssen. Desweiteren ist eine zeitliche Fortschreibung der Kostenschätzung aus dem Jahr 2022 erforderlich.

Dies führt nach einer aktualisierten Kostenschätzung des E 26 zu einer Kostensteigerung, wodurch die Gesamtkosten auf ca. 500.000 € brutto steigen.

Hierin enthalten sind Mehrkosten in Höhe von ca. 30.000 € für die Herstellung zur nachträglichen Installation einer Photovoltaik-Anlage. Diese Kosten werden durch die Stiftung übernommen. Als Gegenleistung hierfür erhält die Stiftung eine jährliche Pacht für die Nutzung des Daches mit einer Photovoltaik-Anlage in Höhe von 800 € mit einer Anpassungsoption bei Steigerungen des Strompreises.

Insgesamt setzt sich die Kostensteigerung wie folgt zusammen:

Kostenschätzung Stand Sept.2022	
260.000,00 €	netto
309.400,00 €	brutto
30.000,00 €	Sandwich-Paneel
18.713,00 €	Projektmanagement E 26
18.188,00 €	Risikokosten
54.564,00 €	Kostenvarianz
430.865,00 €	
Kostenschätzung E 26 Stand März 2024	
500.000,00 €	
69.135,00 €	Materialkosten/ Preissteigerung

Die Kostensteigerung der Gesamtkosten auf ca. 500.000 € bedeutet, dass überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 240.000 € für die Sanierung des Reithallendaches bereitgestellt werden müssen.

Dieser Betrag kann durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage der Stiftung abgedeckt werden. Hier sind zum 31.12.2022 Mittel in Höhe von ca. 7,7 Mio. € verfügbar.

Somit sind ausreichende Mittel in der Rücklage enthalten, um den Betrag in Höhe von 240.000 € bereitzustellen.

Die Entnahme aus der freien Rücklage bedarf der Zustimmung des Finanzausschusses.